
Oliver Stirböck

STIRBÖCK ZUM SINEMUS-INTERVIEW

02.09.2019

- CDU geführte Landesregierung auch 2019 immer noch nicht im Neuland angekommen

• Notabschlüsse durch die Bildung eines Government of National Unity sind nicht zu erwarten

zentrale Bereiche der Digitalisierung des Landes verbleibt in den klassischen Ministerien. Für Bürger und Unternehmen wird Digitalisierung besonders durch e-Government spürbar, weil sie zurecht einen Staat erwarten, der ihnen das Leben erleichtert. Die Kompetenz dafür verbleibt aber im Innenministerium. Ein besonderes Digitalisierungsdefizit zeigt sich in der Schule. Hier bietet Hessen nur Stückwerk. Schulen und Lehrer werden weitgehend allein gelassen. Es fehlen technische Lösungen, didaktische Konzepte für individuelle Lernerfolge durch Digitalisierung, konsequente Fortbildung und IT-Kompetenz für die Schulen. Die Digitalisierung schreitet hier im Schneckentempo voran. Sinemus muss offenbar das Gebiet komplett einem Ministerium überlassen, das sich bisher eher als Digitalisierungsbremse herausgestellt hat.

Die Digitalministerin hat eine schwierige Aufgabe übernommen. Den erforderlichen Verähule501.mlhlen eramen wir ire zn. dafürsoellel sie sich abervon markrigen